



TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Ärztliche Führung der Krankenhäuser für Qualität und Patienteninteressen

EntschlieÙung

Auf Antrag von Herrn Dr. Hermann, Herrn Dr. Reinhardt, Frau Haus, Herrn Dr. Fitzner und Herrn Dr. Lutz (Drucksache V - 48) fasst der 113. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Der Deutsche Ärztetag setzt sich für den Ausbau moderner, kooperativer und ärztlich geprägter Führungsstrukturen der Krankenhäuser ein. Dies ermöglicht eine erfolgreiche fachübergreifende Steuerung und kontinuierliche, an medizinischer Evidenz orientierte Weiterentwicklung der Kliniken. Eine ärztliche Führung der Krankenhäuser stärkt die Qualität der Patientenversorgung auch gegenüber ökonomisch dominierten Interessen.

Die Führungskonzepte in den Krankenhäusern haben sich in der jüngeren Vergangenheit zunehmend von der Ärzteschaft wegentwickelt hin zu den patientenfremden – vorrangig administrativen und betriebswirtschaftlichen – Disziplinen.

Zudem erfordert die Entwicklung des Arztberufes im Krankenhaus – heute geprägt von Bürokratisierung und ökonomischem Zwang – eine Neuausrichtung; hierfür sind konkrete Verbesserungen und mehr Zufriedenheit am Arbeitsplatz auch vor dem Hintergrund des rasch steigenden Ärztemangels in den Kliniken dringend erforderlich.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0